

MVB blickt in die Zukunft: Neue Straßenbahn Flexity erstmals erlebbar und neuer Betriebshof im Entstehen

Magdeburger
Verkehrsbetriebe
GmbH & Co. KG
Pressestelle

Otto-von-Guericke-Str. 25
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 548-1240
presse@mvbnet.de

www.mvbnet.de
www.mvbnetzausbau.de

Magdeburg. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) investiert kräftig in die Modernisierung des öffentlichen Nahverkehrs in der Landeshauptstadt. Das Unternehmen gibt bei den „MVB-Zukunftstagen“ einen Einblick in die neue Straßenbahngeneration vom Typ „Flexity City“ und zum aktuellen Bautenstand des neuen Straßenbahnbetriebshofs im Stadtteil Rothensee.

Die neue Straßenbahngeneration Flexity für Magdeburg ist im Depot der MVB angekommen – vorerst jedoch noch als lebensgroßes Schulungsmodell des Fahrerstandes aus Holz und Kunststoff.

Mit dem Modell der Fahrzeugfront und Fahrerkabine enthüllt die MVB erstmals das finale Design der neuen Straßenbahn des Herstellers Alstom. „Das Schulungsmodell beweist: Die neue Flexity ist ein echter Hingucker. Wie viele Magdeburgerinnen und Magdeburger auch, können wir es kaum erwarten, sie auf den Schienen zu erleben“, sagt MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel. Bis es soweit ist, dauert es jedoch noch: Ende 2023 sollen die ersten beiden Fahrzeuge als Vorserie nach Magdeburg geliefert werden.

„Neben dem neuen, zeitlosen Design, wird die Straßenbahn auch durch moderne Technik mit hoher Zuverlässigkeit, Sicherheit und sehr viel Komfort bestechen“, sagt Frank Rathsack, Projektleiter bei der MVB für die Fahrzeugbeschaffung.

Das 5 Tonnen schwere Modell aus Holz zeigt lebensgroß und authentisch den Fahrzeugkopf und die Fahrerkabine der neuen Straßenbahn. Genutzt werden soll es, um die Mitarbeitenden der MVB für die neue Straßenbahn zu schulen. Eingerichtet wurde dafür extra die „Flexity-Lounge“ auf dem Straßenbahnbetriebshof Nord.

Neben dem Modell zeigen zwei 3D-Filme das neue Fahrzeug. „Die Filme vermitteln einen guten Eindruck, wie die neue Straßenbahn auch im Inneren glänzen wird. Geräumiges Design mit viel Platz, energiesparende LED-Ambientebeleuchtung und eine Fahrgastraumklimatisierung mit automatischer CO2-Erkennung sowie Fahrgastinformationssysteme der neuesten Generation versprechen höchsten Komfort“, meint Frank Rathsack.

Gemeinsam mit dem Hersteller Alstom wurden nach Vertragsunterzeichnung im vergangenen Jahr in der sogenannten Pflichtenheftphase die technischen Details, Spezifikationen und Ausstattungen der neuen Bahnen festgelegt. „Eingeflossen sind dabei auch die Wünsche und Anforderungen unserer Fahrgäste, etwa durch den Fahrgastbeirat der MVB“, so Birgit Münster-Rendel. So hat die neue Straßenbahn beispielsweise künftig vier statt bisher zwei Multifunktionsbereiche im Einstiegsbereich, die besonders viel Platz bieten.



MAGDEBURG: BEWEGTE ZUKUNFT

Hand in Hand gehen bei der MVB die Fahrzeugbeschaffung und der **Betriebshofneubau**. Denn der Neubau von Magdeburgs größtem Straßenbahndepot mit integrierter Hauptwerkstatt wird nicht nur für die bisherigen Fahrzeuge, sondern auch für die neue Straßenbahngeneration ausgelegt sein. Dies ist auch notwendig, da die Flexity-Straßenbahn nicht nur länger und breiter sein wird, als die Bestandsstraßenbahnen, sondern auch andere Technik verbaut haben wird.

Im vergangenen Jahr war Spatenstich für den neuen Betriebshof Nord und bereits jetzt konnte der Rohbau für die neue Wagenhalle weitestgehend abgeschlossen werden. Zuvor musste das Gelände um gut zwei Meter aufgeschüttet und verdichtet werden, um künftigen möglichen Hochwasserereignissen standhalten zu können. Begonnen wurde unterdessen mit dem Einbau der Stahlträger für die Dachkonstruktion. Im kommenden Herbst 2023 soll die neue Wagenhalle in Betrieb genommen werden und der Rückbau der bisherigen freien Abstellfläche beginnen. Gleichzeitig wird dann der Bau des neuen Werkstattgebäudes angegangen.

„Beide Projekte, Straßenbahnneubeschaffung und Neubau unseres Straßenbahnbetriebshofs, sind gewaltige Investitionen in einen zukunftsfähigen und attraktiven Nahverkehr in Magdeburg. Damit haben wir die Weichen Richtung Verkehrswende gestellt“, so Birgit Münster-Rendel.

MVB-Zukunftstage

Bei den „MVB-Zukunftstagen“ am **10. und 20. September** wird das Unternehmen interessierten Fahrgästen und Kunden die Möglichkeit geben, das Schulungsmodell der Flexity einmal selbst zu erleben und den aktuellen Stand des Betriebshofneubaus mit einer Führung über die Baustelle zu besichtigen. Anmeldungen sind über die Website www.mvbnet.de/flexity ab sofort möglich. Die Plätze sind begrenzt und werden ggfs. ausgelost.

Informationen zur Straßenbahn „Flexity Magdeburg“

Die MVB hat im vergangenen Jahr mit dem Eisenbahnhersteller Alstom einen Vertrag zur Lieferung von 35 modernen Niederflurstraßenbahnen geschlossen. Die neuen Bahnen sollen ältere Fahrzeuge ersetzen.

Vertrag und Rahmenplan

- Bezeichnung: NGT 10 D – Flexity Magdeburg
- Bestellt: 35 Fahrzeuge, Optional: 28 weitere Fahrzeuge
- Lieferung: 2023 zwei Vorserienfahrzeuge zur Erprobung, Lieferung Serienfahrzeuge ab 2024
- Fahrgasteinsatz ab 2024
- Wartungs- und Instandhaltungsvertrag mit Alstom für 24 Jahre inkludiert
- Auftragsvolumen: 190 Millionen Euro

Fahrzeugdaten

- Länge: 38,2 Meter, Breite: 2,4 Meter
- 4 Wagenteile, Niederfluranteil 70 %
- 241 Fahrgäste, davon 92 Sitzplätze
- 2 Rollstuhlplätze, ausgestattet mit zwei Klapprampen an den Türen sowie 2 Fahrscheinautomaten

Ausstattungsmerkmale

- Innovatives Fahrzeugdesign, speziell entwickelt für Magdeburg von IFS Design Berlin
- Hohe Energieeffizienz
- Fahrgast-WLAN und USB-Ladesteckdosen an den Sitzplätzen
- Geräuschoptimiertes Design (Silent Mode mit GPS-abhängiger Steuerung)
- Vollklimatisierung des Fahrgastraums mit CO2 abhängiger Steuerung
- LED-Ambientebeleuchtung mit Tages-/Jahreszeitsteuerung für Wohlfühlumgebung
- Modernste Fahrgastinformationssysteme
- Fahrerassistenzsystem ODAS für mehr Sicherheit
- Kamerabasiertes Rückspiegelsystem
- Videoüberwachung

Konstruktion

- Start des Rohbaus: 3. Quartal 2022
- Rohbau: Werk Görlitz
- Stromrichterkonstruktion und Dachcontainer: Werk Mannheim
- Drehgestelle und Portalachsen: Werk Siegen
- Innenausbau, Montage sowie Gesamtprojektleitung: Werk Bautzen

Die Beschaffung neuer Straßenbahnen für Magdeburg wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.



Informationen zum Neubauprojekt Straßenbahn Betriebshof Nord

Der in die Jahre gekommene und durch das Hochwasser 2013 stark beschädigte Straßenbahnbetriebshof in Rothensee wird durch einen modernen Neubau ersetzt. Eine Abstellhalle, eine neue moderne Werkstatt für die Straßenbahnfahrzeugflotte inklusive Verwaltungs- und Fahrdienstgebäude, ein zentraler Recyclinghof sowie umfangreiche Verkehrsanlagen werden am August-Bebel-Damm bis 2026 entstehen.

Rahmenplan

- 1. Spatenstich: September 2021
- Bau in mehreren Etappen unter laufendem Betrieb bis 2026/2027
- Inbetriebnahme Abstellhalle: Ende 2023
- Baubeginn Werkstatt: 2024
- Auftragsvolumen: 129 Millionen Euro

Gebäudeteile

- Abstellhalle für 59 Straßenbahnen
- Werkstattgebäude zur Wartung und Instandhaltung von insgesamt 110 Straßenbahnen
- Verwaltungs- und Fahrdienstgebäude
- Abfallhof mit Trennsammelstelle

Hochwasserschutz

- Aufschüttung gesamtes Gelände um durchschnittlich zwei Meter:
26.000 m² Fläche → ca. 52.000 m³ Erde

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages